

Zwischen Mulde und Pleiße

In den Kirchen ist noch Licht

Am 2. Juli laden die Kirchen im Leipziger Land zur Nacht der offenen Dorfkirchen

Birgit Pfeiffer



In der Bergkirche Beucha gibt es am 2. Juli Programm. Gestartet wird um 20 Uhr mit »Für die Sinne« – es geht um Beuchaer Säfte und Brot, um 21.30 folgt eine Orgelmusik, später Andacht und Glockenläuten. © Uwe Winkler

Am 2. Juli öffnen Dorfkirchen im Leipziger Land abends ihre Türen. Die sich beteiligenden Gemeinden haben ein informatives und kulturelles Programm zusammengestellt oder laden einfach zu Stille und Gebet ein. Hier eine Auswahl:

Die Kirche in Albrechtshain eröffnet um 18 Uhr die Ausstellung »Ich und meine Welt«, die von Bewohnerinnen und Bewohnern des Ev.-Luth. Diakonissenhauses Borsdorf gestaltet wurde. Der Chor der Wohnstätte tritt auf. Die Kirche ist bis 21 Uhr geöffnet.

In Althen können Kinder ab 17 Uhr eine Baukastenorgel bauen, anschließend gibt es Musik für alle.

In Burkartshain treten 18 Uhr Kinder mit Musik, Zaubertricks und Gedichten auf. Anschließend gibt es Crêpes und Stockbrot am Feuer, dann Geschichten von Astrid Lindgren. Ein Highlight könnte die

»Taschenlampengruseltour« durch die Kirche um 20.45 werden. Bitte hierzu Taschenlampen mitbringen! Niemand muss jedoch ohne Abendgebet und Abendsegen nach Hause gehen (21.30 Uhr).

Stiftskirche Dölzig: Von 18 bis 21 Uhr gibt es alle 30 Minuten Führungen zu den Heiligenfiguren im Altarraum.

In Etzoldshain ist die St.-Martin-Kirche von 19 bis 21 Uhr geöffnet. Besonderheit der Kirche ist ein Fragment eines mittelalterlichen tanzenden Bauernpaares und spätgotische Schablonenmalereien. Kinder können Linoldruck ausprobieren, eine Kirchturbesteigung ist möglich.

In Kleinbardau kann man ab 17 Uhr in die Kirche. Dort gibt es nicht nur eine Orgelführung (18 Uhr – Orgel von J. G. F. Zöllner, 1782) und eine Kirchenführung (19 Uhr), sondern zudem zwei Aufführungen eines Bildtheaters nach japanischem Vorbild (»Kimishibai«) mit Orgelbegleitung.

In Leulitz wird um 18.30 Uhr die Chronik des Leulitzer Altars erläutert; um 19 Uhr gibt es instrumentale Filmmusik, 20 Uhr Sommermusik mit Kirchenchor, 21 Uhr Songs am Lagerfeuer und 22.00 Uhr junge Orgelmusik. Mit Turmbesteigung und Orgelbesichtigung, bauhistorischen Führungen.

In Nepperwitz gibt um 19 Uhr Manuel Rotter (Dresden) ein Konzert an der Eule-Orgel.

Nach über 40 Jahren des Leerstands und Verfalls konnte die Kreuzkirche Trautzschen (Gemeinde Pegau) in den letzten drei Jahren gerettet und wieder nutzbar gemacht werden. »Ich freue mich sehr darüber«, sagt Pfarrer Torsten Reiprich. Insbesondere für ältere Gemeindeglieder sei dies wie ein Wunder. Bei den Arbeiten wurden mittelalterliche Fresken sowie eine farbig gefasste Holzdecke entdeckt und teilweise freigelegt. Erstmals erwähnt wurde die »Trautzschner Kapelle« 1235. Von 18 bis 20 Uhr ist die Kirche für Führungen und Besichtigungen geöffnet. Anschließend gibt die Leipziger Liedermacherin Paula Linke ein Konzert.

Alle Gemeinden im Überblick:

<https://kirche-im-leipziger-land.de/nacht-der-offenen-dorfkirche/>

Mehr zum Thema



Zwischen Mulde und Pleiße

0

Leipziger Land feiert

Beim Kirchenbezirkstag des Leipziger Lands in Kohren-Sahlis ging es auch um Umweltschutz

Mehr lesen Sie im Digital-Abo
